

25.07.2019

Kinder verschönern die Umweltstation

Die Silhouetten der 18 im Bayerischen Wald vorkommenden Fledermausarten schmücken seit vergangener Woche den Fledermausspielplatz an der Umweltstation im Grenzbahnhof in Bayerisch Eisenstein. Gestaltet wurden sie von den Schülern der 4. Klasse der Grundschule Bodenmais, die der Einladung der Umweltstation in Bayerisch Eisenstein gefolgt waren und einen erlebnisreichen Tag im historischen Grenzbahnhof verbringen durften.

Mit dem Mitarbeiter der Umweltstation, Johannes Matt, und der Commerzbank-Umweltpraktikantin Jana Lütke Föller wurden die im Unterricht bunt bemalten Holzfledermäuse am Außengelände der Naturparkwelten installiert. Dort präsentieren sie nun vorbeigehenden Besuchern die Vielfalt der heimischen Fledermäuse. Die Kinder hatten sich beim Bemalen größte Mühe gegeben und konnten schließlich „ihre“ Fledermäuse sogar selbst aufhängen und anschrauben. Abgerundet wurde der Tag mit einem Rundgang durch die Fledermaus-Ausstellung, einem Rätsel in den NaturparkWelten und Spielen rund um die „kleinen Schatten in der Nacht“.

Der Naturpark bedankte sich mit der Einladung bei den Kindern der 4. Klasse von Lehrerin Karin Besendorfer. Sie hatten zuletzt im Februar die Veranstaltung anlässlich der 40-jährigen Jubiläums der Europäischen Vogelschutzrichtlinie mit einem eigens umgedichteten Lied musikalisch begleitet und sich besonders engagiert. Die enge Zusammenarbeit der Grund- und Mittelschule Bodenmais mit dem Naturpark Bayerischer Wald besteht bereits seit einigen Jahren und soll auch im neuen Schuljahr fortgesetzt werden.